



E-Government Strategie Österreich

Zielsetzung und Vorgehen

Weidinger/Wien, Maierhofer/BMDW, Ledinger/BMDW, Nevenkic/SI, Lindlbauer/SI
Wien, 16. Jänner 2020

Agenda

1. Ziele des Projektes
2. Geplantes Ergebnis
3. Ablauf
4. Organisatorisches
5. Nächste Schritte



1. ZIELE des PROJEKTS

Ziele des Projektes

Ziel des Projektes ist es ein **Strategiedokument** von Vertretern der Bund-Länder-Städte-Gemeinden Kooperation zu entwickeln, welches die **gemeinsame Vision** zu „E-Government“ festlegt und einen Weg aufzeigt, wie diese Vision mit entsprechenden **Umsetzungsimpulsen** erreicht werden kann. Als Grundlage werden entsprechende **Rahmenbedingungen** (internationale und nationale Standards, EU-Vorgaben, Best Practices, etc.) festgelegt und wo erforderlich ausgearbeitet. Durch das Projekt wird in der Kooperation **Komitment** geschaffen und die Basis für eine weitere erfolgreiche **Zusammenarbeit** gelegt.



2. GEPLANTES ERGEBNIS

Geplantes Ergebnis

INHALT / KAPITEL:

1. Zielsetzung des Dokuments
2. Vision
3. Ausgangslage
4. Rahmenbedingung & Standards
5. Handlungsfelder & Umsetzungsimpulse

ZIELGRUPPE:
„Themencluster“
Kooperation

UMFANG:
unbeschränkt

Arbeitsmaterialien
Umfassende Beschreibung
der Inhalte

**Strategie-
dokument**
Kurze
Zusammenfassung
der Inhalte

UMFANG:
Ca. 20 Seiten

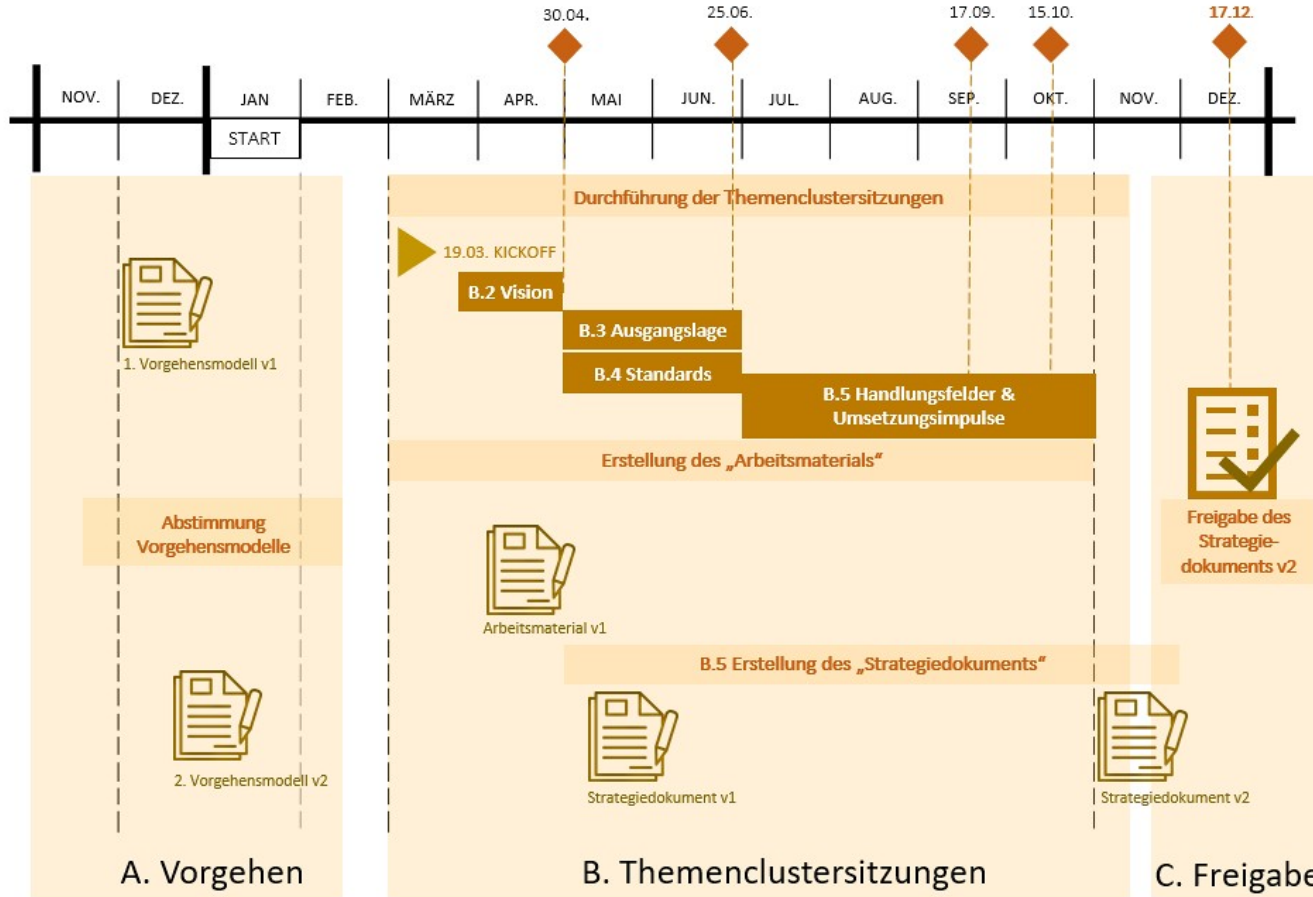
ZIELGRUPPE:
„Öffentlich“

Geplantes Ergebnis

- Zu den vereinbarten Inhalten / Kapitel werden umfangreiche Ergebnisse erarbeitet bzw. bestehende Informationen zusammengetragen
- Diese Inhalte / Ergebnisse werden als „Arbeitsmaterialien“ bezeichnet und dienen der Kooperation in diesem Projekt aber auch in Zukunft als Informationsquelle
- Aus dieser umfangreichen Quelle wird ein Strategiedokument entwickelt, welches dazu dient die Zielsetzung, das Vorgehen und die Basis der Kooperation zu E-Government an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen
- An diesem Strategiedokument wird parallel gearbeitet sobald erste Ergebnisse vorhanden sind

3. ABLAUF

Ablauf 2019



A. Vorgehen & Projektsetup

INHALTE:

- Es wird das generelle Vorgehen für dieses Projekt definiert und mit den betroffenen Organisationen abgestimmt
- Es werden dabei die Strukturen und die Arbeitsweise fixiert und Besetzungen für das Projekt vorbereitet
- Das Ergebnis dieser Projektphase ist in dem vorliegenden Foliensatz dokumentiert

B. Themenclustersitzungen

ÜBERBLICK:

- Es werden Themencluster gebildet, welche die vereinbarten Inhalte / Kapitel schriftlich ausarbeiten
- Je nach Inhalt / Kapitel werden sich die Themencluster in der Regel zwischen 1- bis 3-mal zu einer Themenclustersitzung (gegebenenfalls mittels Videokonferenz) treffen; zwischen diesen Terminen ist von den Teilnehmern jeweils von zumindest 3-4 Stunden Vorbereitungsarbeit einzuplanen
- Im Rahmen dieser Themenclustersitzungen werden gemeinsam Inhalte erarbeitet und/oder abgestimmt

B. Themencustersitzungen

ÜBERBLICK:

- Alle Themencuster erhalten einen Themenlead und zur Unterstützung einen externen Moderator, welcher in der Vor- und Nachbereitung als auch in der Durchführung unterstützt
- Als Vorbereitung für die Themencustersitzungen werden bestehende Dokumente zusammengetragen und entsprechend der Themencuster zur Verfügung gestellt
- Die von der Lenkungsgruppe abgestimmten und freigegebenen Ergebnisse werden im Rahmen der für 2020 vereinbarten BLSG/VerwaltungsAG Meetings vorgestellt (falls erforderlich bei ergänzenden Terminen) bzw. auch vorab zur Verfügung gestellt

B. Themenclustersitzungen

TERMINE LENKUNGSGRUPPENSITZUNGEN:

#	Termin	Thema / Kapitel	Themen	Anz.	Kommentar
1	19.03.2020	Kick Off			
2	30.04.2020	2. Vision		1	
3	25.06.2020	3. Ausgangslage	Status Quo &	2	
3	25.06.2020	3. Ausgangslage	EU Richtlinien	2	
3	25.06.2020	3. Ausgangslage	Best Practices	2	
3	25.06.2020	4. Standards	Int. und nationale Standards	2	
4	17.09.2020	5. Handlungsfelder & Umsetzungsimpulse	Bürger, Unternehmen, Verwaltung	3	AG-Leiter Sitzung
4	17.09.2020	5. Handlungsfelder & Umsetzungsimpulse	Bürger, Unternehmen, Verwaltung	3	AG-Leiter Sitzung
5	15.10.2019	5. Handlungsfelder & Umsetzungsimpulse	Bürger, Unternehmen, Verwaltung	3	

Für die obenstehenden Themen/Kapitel sind zu den links angeführten Terminen Inhalte der Lenkungsgruppe vorzustellen
Die entsprechenden Themenclustersitzungen sind davor abzuhalten
Die Lenkungsgruppe wird vorab über entsprechende Inhalte / Dokumente schriftlich informiert
In der Spalte "Anz." ist die angenommene Anzahl an Themenclustersitzungen dokumentiert

Themenclustersitzungen E-Government

B. Themenclustersitzungen

AUFGABEN der Themencluster:

- Pro Mitglied ist pro Termin noch mit jeweils 3-4 Stunden Vorbereitung zu rechnen, um das Vorgehen der jeweiligen Themenclustersitzung zu besprechen bzw. entsprechende Inhalte vorzubereiten
- Ein Themencluster trifft sich in der Regel 2-3 Mal in der Themenclustersitzung, um bereits vorhandene Mitschriften und Ideen untereinander vorzustellen
- während den Präsentationen/Diskussionen wird am „Arbeitsmaterial“ gearbeitet
- Zwischenergebnisse werden innerhalb des Themenclusters abgestimmt

B. Themenclustersitzungen

THEMENBEREICHE gemäß Strategiedokument:

- B.2 Vision/Ziele
- B.3 Ausgangslage
- B.4 Rahmenbedingung & Standards
- B.5 Handlungsfelder & Umsetzungsimpulse

B. Themenclustersitzungen

B.1 VISIONEN/ZIELE:

- Adaptierung und Ausformulierung einer gemeinsamen Vision der Kooperation und Ableitung von konkreten Zielen

B. Themencustersitzungen

B.2 AUSGANGSLAGE:

- Ausarbeitung des **Status Quo** (was gibt es an Umsetzungen, bestehenden Dokumente – jeweils im Überblick, um einen Digitalisierungsgrad ableiten zu können)
- Zusammentragen bzw. Aktualisieren der **EU-Richtlinien**, welche definitiv einzuhalten sind
- Was machen andere Länder (**Best Practices**)?

B. Themencustersitzungen

B.3 RAHMENBEDINGUNGEN & STANDARDS:

- Fixierung einer Auflistung im Dokument mit Unterscheidung in „definitiv“ / „optional“ / „zu erstellen“
- Potentiell auch eine Unterscheidung nach Typen (rechtlich, technisch, ...)?
- Beispiele:
 - Sicherheit und Recht: Rechtsgrundlagen E-GovG, AVG, ZustG, SVG, DSG 2000 (...)*
 - Langzeitarchivierung
 - PVP - Portalverbund

B. Themenclustersitzungen

B.4 HANDLUNGSFELDER/PROJEKT- und UMSETZUNGSIMPULSE:

- Handlungsfelder aus Zielgruppen: **Bürger-Unternehmen-Verwaltung**
- Ausarbeitung von nötigen Handlungsfeldern, Projekt- und Umsetzungsimpulsen, um die Vision bzw. die Ziele zu erreichen
- Es erfolgt an dieser Stelle nur eine „Grobplanung“ jedoch keine Detailplanung
- Eine entsprechende „Vorlage“ mit den Mindestanforderungen an Informationen wird bereitgestellt

B. Themencustersitzungen

B.5 Erstellung Strategiedokument:

- Sobald aus den Themencluster erste Ergebnisse vorliegen, wird parallel das Strategiedokument entworfen
- Ziel ist den Status des Strategiedokuments regelmäßig der Lenkungsgruppe (beginnend mit der 3. Sitzung am 25.06.2020) bzw. final an einem BLSG/VerwaltungsAG-Termin vorzustellen
- Die Erstellung dieses Dokuments wird vorwiegend durch die externe Moderation durchgeführt

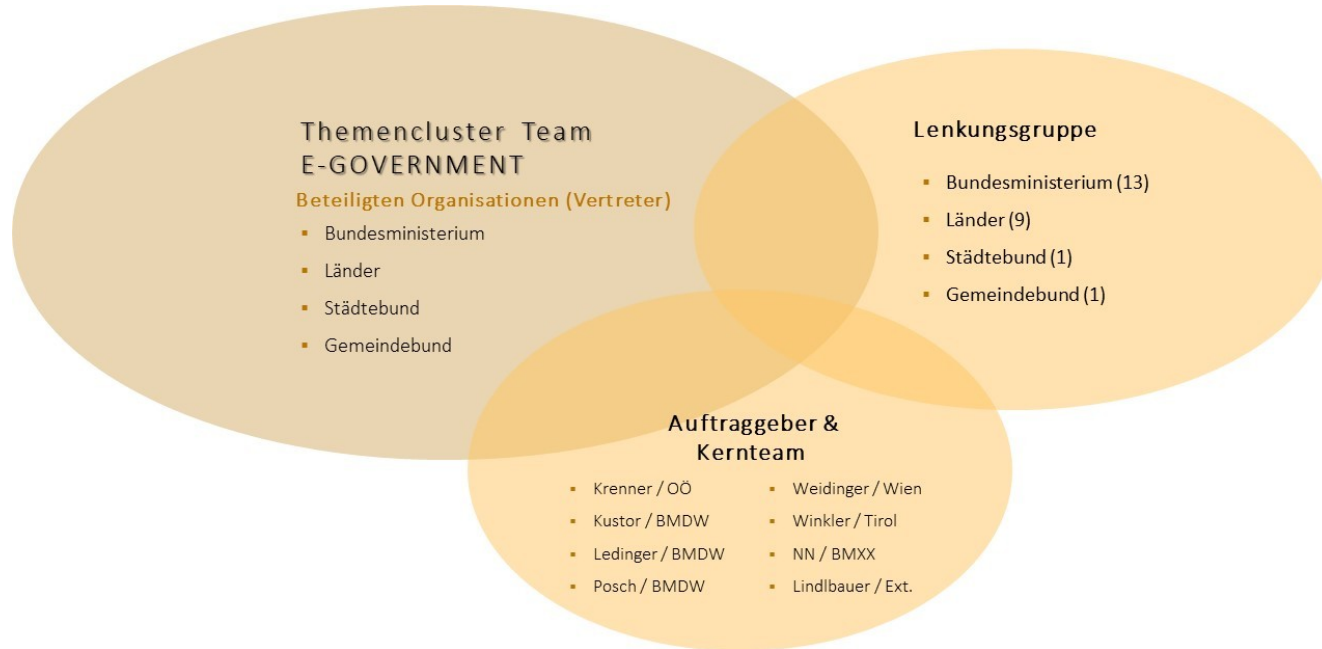
C. Freigabe des Strategiedokuments

ÜBERBLICK:

- Zwischenpräsentationen haben in den Lenkungsgruppen Terminen bereits stattgefunden
- Ziel ist es in der Lenkungsgruppe Konsens zu den einzelnen Themencluster zu finden
- Am 15.10.2020 wird das Strategiedokument auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse gesamthaft vorgestellt (Version 1)
- Danach erfolgt eine Freigabe bzw. Feedback in den jeweiligen Gremien bis Ende November vorgestellt (Version 2)

4. ORGANISATORISCHES

Organisatorisches



Organisatorisches - Lenkungsgruppe

Vorname	Nachname	Organisation
Roland	Ledinger	BMDW
		BMI
		BMF
		BMLV
		BKA
		BMXX
		BMXX
		BMXX

Vorname	Nachname	Organisation
Rudolf	IVANCSITS	Land Burgenland
Rudolf	KÖLLER	Land Kärnten
Petra	STUMMER	Land Niederösterreich
Roland	KRENNER	Land Oberösterreich
Rudolf	KREJSA	Land Salzburg
Herbert	HÜTTENBRENNER	Land Steiermark
Mathias	WINKLER	Land Tirol
Thomas	GAYER	Land Vorarlberg
Norbert	WEIDINGER	Land Wien
Manfred	WUNDARA	STAEDTEBUND
		Gemeindebund

Vor dem Kickoff am 19.03.2020 wird die restliche Besetzung geklärt

Organisatorisches

EINTEILUNG Themencluster:

#	Thema / Kapitel	Themen	Themenlead Bund	Themenlead Land	Ext. Moderation	Themencluster Mitglieder
2	Vision					
3	Ausgangslage	Status Quo				
3	Ausgangslage	EU Richtlinien				
3	Ausgangslage	Best Practices				
4	Standards	Int. und nationale Standards				
5	Handlungsfelder & Umsetzungsimpulse	Bürger				
5	Handlungsfelder & Umsetzungsimpulse	Unternehmen				
5	Handlungsfelder & Umsetzungsimpulse	Verwaltung				

Vor dem Kickoff am 19.03.2020 wird die Besetzung der Themencluster inkl. des Themenleads und der externen Moderation fixiert



5. NÄCHSTE SCHRITTE

Nächste Schritte

1. Vorstellung des Vorgehens und Freigabe in den jeweiligen Gremien
2. Ablage etablieren und mit dem bestehenden Material befüllen
3. Finale Besetzungen durchführen
4. Vorbereitung und Durchführung Kick Off